



Berlin, am 18.11.2013

Protokoll der 221. FNK - Sitzung vom 18.11.2013

(Bestätigt in der Beratung vom 02.12.2013)

Leitung: Prof. Nützenadel
Protokoll: Geschäftsstelle FNK, Dr. Gerrits
Beginn: 16.05Uhr
Ende: 18.30 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder und stellvertretende Mitglieder, sowie ständige Teilnehmer:

Prof. Alexander Nützenadel, Prof. Ada Sasse (ab 16:25), Prof. Jürg Kramer,
Prof. Wolfram Keller, Dr. Oliver Maria Kind (ab 16:25), Dr. Anna Strasser,
Marion Höppner, Nadine Comes

Ständige Teilnehmer:

Prof. Peter Frensch (VPF)
Dr. Ingmar Schmidt (Leiter SZF)
Dr. Carsten Gerrits (Geschäftsstelle FNK)

Gäste:

Dr. Axel Klie (SZF)

Entschuldigt:

Dr. Lech Suwala, Prof. Norbert Koch

Prof. Nützenadel begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Sitzung um 16.05 Uhr.

Die Tagesordnung wird in der folgenden Fassung vorgeschlagen und bestätigt.

1.	Bestätigung des Protokolls der 220. Sitzung vom 02.09.2013 <i>Entwurf Protokoll</i>	V: Vorsitzender
2.	Beratung des Prozesses zur frühzeitigen Einbindung der FNK beim Einrichtungsantrag eines SFBs <i>Prozessvorschlag</i>	V: SZF
3.	Beschluss der AS-Vorlage zur Drittmittelsatzung (FNK 221/1) <i>AS-Beschlussvorlage, Drittmittelsatzung</i>	V: VPF
4.	Beschluss zur Ernennung von Mitgliedern für die Kommission zur Vergabe des Elsa-Neumann-Stipendiums (FNK 221/2) <i>FNK-Vorlage</i>	V: SZF

5.	Beratung der Fakultätsreform <i>AS-Beschlussvorlage und Anlagen</i>	
6.	Sonstiges	

1. Bestätigung des Protokolls der 220. Sitzung vom 02.09.2012

Das Protokoll wird ohne Anmerkungen bestätigt.

2. Beratung des Prozesses zur frühzeitigen Einbindung der FNK beim Einrichtungsantrag eines SFBs

Die FNK sollte früher als bisher in das Einrichtungsverfahren eines SFBs eingebunden werden. Das ermöglicht der FNK auf Basis des Konzeptpapiers und der Gutachten noch vor dem Vollantrag Hinweise geben zu können. Obgleich die FNK inhaltlich in den wenigsten Fällen beraten kann, wird durch die Beratung in der FNK sichergestellt, dass eine zusätzliche objektive Rückmeldung zu Formalia und antragsstrategischen Überlegungen stattfindet und diese noch Eingang in den Vollantrag finden können.

Es wird festgehalten, dass das vorgestellte Verfahren die Antragstellerinnen und Antragsteller eines SFBs nicht binden kann. Dr. Schmidt sichert zu, dass der Prozess als Dienstanweisung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ergehen wird und auf diesem Wege eine gewisse Bindung aller Beteiligten erreicht werden kann.

Die FNK lobt ausdrücklich den klaren Prozess, welcher die Antragstellung aus Sicht der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler erleichtern wird. Die FNK ermutigt das SZF in Zukunft mehr Prozesse in einer so transparenten und detaillierten Form zu entwickeln. Dr. Schmidt und Dr. Klie sichern zu, dass das SZF entsprechende Dokumente für Einrichtungsanträge von Graduiertenkollegs (einschließlich Internationaler Graduiertenkollegs) sowie für Fortsetzungsanträge von Sonderforschungsbereichen und Graduiertenkollegs (einschließlich Internationaler Graduiertenkollegs) erstellen wird.

3. Beschluss der AS-Vorlage zur Drittmittelsatzung (FNK 221/1)

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft konnte die Drittmittelsatzung in der im Februar 2013 beschlossenen Form nicht genehmigen. Der vorgelegte Änderungsvorschlag präzisiert Vorschriften des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG) und des Hochschulrahmengesetzes (HRG) in der Satzung. Die ergänzten Regelungen würden auch ohne Erwähnung in der Satzung zu befolgen sein. Damit wird der in den Gremien der HU diskutierte Inhalt der Satzung nicht verändert.

Die FNK beschließt die Drittmittelsatzung einstimmig.

Beschluss: 0/0/alle

4. Beschluss zur Ernennung von Mitgliedern für die Kommission zur Vergabe des Elsa-Neumann-Stipendiums (FNK 221/2)

Die FNK stellt fest, dass mathematisch-naturwissenschaftliche Fächer in der Kommission unterrepräsentiert sind. Bei den Vertretern der HU fällt auf, dass Adlershof nicht in der Kommission repräsentiert sind. Die FNK bittet bis zur nächsten Sitzung am 02.12.13 zu prüfen, ob ein Kommissionsmitglied aus Adlershof mit mathematisch-naturwissenschaftlichem Hintergrund gewonnen werden kann.

5. Beratung der Fakultätsreform

Die FNK beschäftigte sich mit der AS-Beschlussvorlage 173/13 zur Fakultätsreform vorwiegend unter dem Blickwinkel der Forschung. Die nachfolgenden drei Empfehlungen zu Forschungsgesichtspunkten wurden einstimmig beschlossen.

- 1.) Die FNK empfiehlt den Punkt 3.9 aus der Beschlussvorlage 173/13 zu streichen. Hinsichtlich der Programmpauschale (PP) schlägt die FNK vor, in einer neuen Beschlussvorlage explizit festzuhalten, dass auch künftig 25% der dezentralen PP an den Projektleiter fließen, um die Anreizfunktion der PP zu erhalten. Darüber hinaus empfiehlt die FNK, dass die Fakultäten über die Verteilung der weiteren 25% der dezentralen PP selbstständig Regelungen treffen.
- 2.) Da die erweiterte Universitätsleitung strategische Entscheidungen für Forschung vorbereiten soll, sollte präzisiert werden, welche Aufgaben und Kompetenzen das Gremium, insbesondere in Abgrenzung zum Concilium Decanale, haben soll. Auch die erweiterte Fakultätsleitung sollte im Hinblick auf die vorgenannten Aufgaben und Kompetenzen konkretisiert werden.
- 3.) Die FNK begrüßt ausdrücklich die Einrichtung einer Prodekanin / eines Prodekanen für Forschung. Die Prodekaninnen und Prodekanen für Forschung sollten schwerpunktmäßig drei Aufgaben erfüllen:
 - Forschungsstrategien entwickeln,
 - darauf basierend aktiv Initiativen für Forschungsprojekte und die Einwerbung von Drittmitteln anstoßen
 - und diese in der Ausführung beratend begleiten.Um diese Aufgaben in einem hinreichenden Umfang wahrnehmen zu können, sollte auch bei den Prodekaninnen und Prodekanen für Forschung eine Lehrdeputatsreduzierung vorgesehen werden.

Beschluss: 0/0/alle

6. Sonstiges

Vorläufige Tagesordnungspunkte der 222. FNK-Sitzung:

- Promotionsordnung LGF
- Kommission Elsa-Neumann-Stipendium

Die nächste FNK wird am 02.12.13 um 16:00 Uhr in Raum 2103 stattfinden.

Prof. Nützenadel schließt die Sitzung um 18:30 Uhr.

FNK-Vorsitzender:
Prof. Alexander Nützenadel

Geschäftsstelle
Dr. Carsten Gerrits